

PEPPERONI LOVE



Eine Komödie von Peter Limburg

**Man merkt es kaum. Und wenn man´s merkt, tut man nichts,
weil man denkt, es ist bedeutungslos.**

Die Ehe von **Alex** und **Sabine** ist perfekt. Kein Wunder, denn **Sabine** ist Paartherapeutin und Verfasserin von Eheratgebern, die bei genauer Einhaltung dauerhaftes Glück garantieren. Potentielle Gefahren werden im Keim erstickt, sämtliche Fehlerquellen sind analysiert und werden durch genau festgelegte Rituale vermieden. Ihr Liebesleben ist intakt, gewürzt mit Peperoni. Was kann da schon passieren? Als der leidenschaftliche Hobby-Koch **Alex** zu einem Gourmet-Dinner eilen will, schneit **Bruno** ins Haus. Frisch verlassen von seiner Frau, die mit einem Chorleiter und Hobbyjäger durchgebrannt ist, sucht er Trost bei seinen besten Freunden. Aus Angst vor Kurzschlusshandlungen fordern sie den melancholischen Chaoten auf, für einige Zeit zu ihnen zu ziehen. **Bruno** willigt ein, und in kürzester Zeit ist der durchgestylte Alltag des Musterpaares komplett auf den Kopf gestellt. Nicht nur dass **Bruno Sabines** sündteure Gesichtscreme mit Alex´ Creme Brullée mit vermischt, die Tickets für den Bouse Abend toastet und das Haus in Gedenken an seine Ex-Frau mit aufblasbaren Gartenzwerge verunstaltet, lebt er sich bei seinen Freunden mehr als diesen lieb ist ein und badet im Selbstmitleid. Doch **Bruno** ist nicht der einzige, der **Alex`** und **Sabines** Geduld auf die Folter spannt. Auch ihre redselige Nachbarin **Mechthild**, deren Mann kurz vor der Silbernen Hochzeit das Weite gesucht hat, beansprucht seelische Akuthilfe. Der Versuch, die liebesgebeutelten Nervensägen zu verkuppeln, gerät zum Fiasko. **Brunos** Anziehungskräfte wirken nämlich auf ganz konträre Frauentypen. Und er ist nicht der einzige. Denn bei allem therapeutischen Dauereinsatz für die Freunde ist die eigne „verlauforientierte Öffnung zur Gewinnung und Erhaltung von Langzeitspannung“ eindeutig zu kurz gekommen. **Sabines** oft zitierte „Schlüsselreiz-Theorie“, die jeden Mann bei günstiger Gelegenheit zum Fremdgehen treibt, bewahrheitet sich in Gestalt von **Mandy**. Das Tatroo-Girl, dessen Intelligenzquotient und beschränkter Wortschatz sich die Waage halten, ist nicht nur **Bruno** verfallen, sie ist auch für **Alex** erotisch gesehen keine Unbekannte. Die Krise des Vorzeigehopaars ist perfekt. Da hilft nur noch das bewährte „Ehrlichkeitsritual“: Die beidseitig vorgetäuschten Orgasmen in ihrer legendären Lago-Maggiore-Nacht sind ja noch verzeihlich. Dass **Sabine Alex`** vulgäre „Sekundenaffaire“ mit **Mandy** einen ebenso vulgären Seitensprung mit **Brunos** verhasstem Nebenbuhler, dem jagenden Chorleiter toppen kann, das gibt dem „dauerhaften Eheglück“ wiederum die längst vermisste Peperoni-Würze...



**Man steckt in seiner Eheroutine, denkt an nichts Böses-
und plötzlich bombt so ein fremder Peperoni dazwischen.**



***Peter Limburg** würzt seine spritzige Love-Komödie um Liebende und Betrogene mit viel Peperoni. Ein wortwitziger Mix von großen Gefühlen, wahrer Freundschaft, feurigen Kurzzeit-Affairen und ehelichem Langzeit-Glück, mit oder ohne paartherapeutische Rezepte. Doch nichts wird so heiß gegessen, wie`s gekocht wird. Nach diversen Kostproben in fremden Töpfen isst man ja doch am liebsten in der eigenen Küche. Und das muss ja nicht immer gar so scharf sein...*

Irgendwann ist doch jeder Sex gut. Hauptsache, er findet statt. Machen wir uns doch nichts vor.

UA Sommerspiele Mödling 2010

Bes.: 3 D/ 2 H/ Wechseldek.

THOMAS SESSLER VERLAG GmbH, Johannessgasse 12, A-1010 Wien
Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, Email: office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at